»WiKal 2010« geht mit positiver Bilanz zu Ende – Aussteller äußern sich zufrieden

Wichtiger Indikator für den Wirtschaftsstandort

informieren. Durchweg positiv äu- unverzichtbar.

Wirtschaftsstandort Kalletal ver- ins Detail erklärt. schwunden und eine attraktive Die vielfältigen Angebote und blikumsinteresse freuen.

des Jahres - einer Vogel-Kirsche großen Hüpfburg des KJK.

Kalletal-Echternhagen (bj). Die - begrüßte Mitorganisator Borris Organisatoren der 13. Kalletaler Ortmeier die zahlreichen Gäste Wirtschaftsschau »WiKal 2010« im Gastronomiezelt. Er zeigte die können auf eine erfolgreiche Ver- Standortvorteile des ländlichen anstaltung zurückblicken. An Raumes auf, den kleine und mitmehr als 80 Standplätzen hatten telständische Unternehmen zu die Besucher Gelegenheit, sich nutzen wissen und somit die Reüber die Leistungen und Ange- gion stärken. Zudem seien die bote regionaler Gastronomie, Kul- ortsansässigen Firmen als Arbeittur, Dienstleistungen, Handwerk, geber, Ausbilder und Zahler von Gewerbe, Handel und Industrie zu Gewerbesteuer für die Gemeinde

Berten sich die in vier Zelten und Die neu gegründete Kooperatigroßem Außengelände unterge- on »Massstab«, die zehn lokale brachten Aussteller über die gu- Handwerksbetriebe zusammente Durchführung des zweitägigen fasst, füllte mit ihren Ständen Großereignisses. Diese war erst- gleich ein eigenes Zelt und wurde mals von dem fünfköpfigen Team als attraktivster Messeaussteller des »Magic-Events Veranstal- mit dem Wanderpokal »WiKal-Trotungs-Service« übernommen wor- phy« ausgezeichnet. Neben der Firma Meyra - Kalletals größter Ar-Borris Ortmeier, Robert Michalek, beitgeber - zeigten viele weitere Jan-Philipp Rieke, Jochen Rieke Aussteller aus dem Bereich »Geund Dennis Wegener hatten die sundheit und Leben im Alter« ihr Lob nicht nur von Schirmherr Bür- ten die Besucher mit der Kuhfuß germeister Andreas Karger freu- Kanalreinigungs-GmbH gehen. en. Dieser erkannte, dass ohne TV-Kanaluntersuchungen mit neuden Mut der Jungunternehmer ester Technologie und Software ein wichtiger Indikator für den wurden von den Mitarbeitern bis

Plattform für die ausstellenden Themenbereiche der Ausstel-Firmen verloren gegangen wäre. lung wurde mit einem Begleit-Doch nun konnten sich die Aus- programm für die ganze Familie steller wieder über ein reges Pu- unterhaltsam erweitert. Unter anderem versprach eine große Los ging es am Samstagmorgen Gemeinschaftstombola lukrative mit einer feierlichen Eröffnung Gewinne. Während die Erwachseund zahlreichen Ehrengästen, nen die Messestände inspizierten Nach der Pflanzung des Baums vergnügten sich die Kinder auf der



Herausforderung »WiKal« ange- breit gefächertes Spektrum. Auf Im Herzen ein Rocker: Landrat Friedel Heuwinkel testete auf der »Winommen und konnten sich über eine Reise in die Unterwelt konn- Kal« den energiesparenden Elektroroller der Firma E-Tropolis.



Neueste Technologie in der Kanaluntersuchung: Benjamin Kruse, Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice bei der Firma Kuhfuß erklärte zahlreichen interessierten Besuchern den innovativen TV-In-